



harlot's Breaking News

August 2019

AUSBLICK

Sprechstunde, Stammtisch, Grillfest,
SCC-Mehrkampfsportfest

RÜCKBLICK

Deutsche Jugendmeisterschaften in Ulm
Deutsche Meisterschaften in Berlin
Berlin City Triathlon bei den Finals
10. Zehdenicker 29 Stunden Lauf
28. adidas Runners City Night



Liebe SCCerinnen und SCCer!

Die Sommerpause ist vorbei und schon sind die ersten Höhepunkte des diesjährigen Sportjahres Geschichte. Als neues Format fanden die Finals Berlin 2019 statt. 10 Deutsche Meisterschaften an einem Wochenende in einer Stadt. Dazu in unserem Berlin. Zu den Finals gehörten die Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten und die der Triathleten.

Wir können feststellen, dass die Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten und Triathleten ein voller Erfolg gewesen sind. Waren bei den letzten Meisterschaften der Leichtathleten rund 30 000 Zuschauer im Stadion, sind es in Berlin ca. 60 000 Zuschauer gewesen. Damit besuchten so viele Besucher wie noch nie eine Deutsche Meisterschaft der Leichtathletik. Aber auch die Triathleten konnten sich über zahlreiche Unterstützung an der Strecke und beim Zieleinlauf auf dem Olympischen Platz freuen.

Euer
Andreas

SPRECHSTUNDE

Am Montag, 12. August findet von 17 bis 18 Uhr die nächste Sprechstunde für die Abteilung statt. Ort der Sprechstunde ist die Geschäftsstelle des Hauptvereins im Mommsenstadion. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der Vorsitzende der Abteilung steht für eine Ansprache gern zur Verfügung.

STAMMTISCH

Am Dienstag, 13. August findet nach der Vorstandssitzung der Abteilung der nächste Stammtisch der Abteilung statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Hockeybaude auf der Wally-Wittmann-Sportanlage gegenüber dem Mommsenstadion. Die Mitglieder haben die Möglichkeit Themen oder Fragen im Rahmen des Stammtischs anzusprechen. Darüber hinaus wird der Vorsitzende aus dem Vorstand und dem Präsidium sowie aus dem BLV und dem DLV berichten. Zum ersten Getränk werden die Anwesenden vom Vorstand herzlich eingeladen.

GRILLFEST

Am Freitag, 23. August findet ab 18 Uhr das traditionelle Grillfest der Leichtathletik- und Triathlon-Abteilung statt. Essen und das erste Getränk sind frei. Ort des Grillfestes ist die Hockeybaude auf der Wally-Wittmann-Sportanlage gegenüber vom Mommsenstadion.

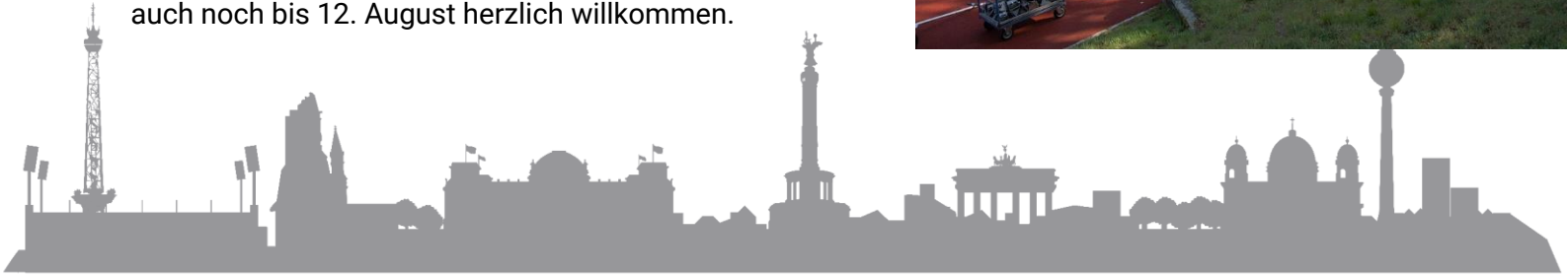
Im Rahmen des Grillfestes werden in diesem Jahr die Ehrungen für besondere sportliche Leistungen (Bronzene Leistungsnadel) und die Verleihung der Bronzenen Ehrennadeln einbezogen.

Der Vorstand der Abteilung lädt alle Mitglieder zum Grillfest ein und freut sich auf eine rege Beteiligung der Mitglieder. Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle ist zur besseren Planung gewünscht.

SCC-MEHRKAMPFSPORTFEST

Am Samstag, 24. August findet ab 11 Uhr bis ca. 14 Uhr das ehemalige Richard-Rau-Sportfest im Mommsenstadion statt. Der Vorstand wird gern unter Einbeziehung der Mitglieder am 13. August über einen neuen Namen für das Sportfest entscheiden. Es handelt sich um ein Mehrkampfsporifest für die U12, U14 (Sprint, Weit, Ball) sowie U16 (Sprint, Kugel, Weit, Hoch).

Helfer werden ausdrücklich gesucht. Bitte melden Sie sich ob Mitglied, Elternteil oder Vorstand bei der Geschäftsstelle (leichtathletik@scc-berlin.de). Namensvorschläge sind auch noch bis 12. August herzlich willkommen.



DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Im Ulmer Donaustadion fanden vom 26.-28. Juli 2019 die diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften U18/U20 statt. Der SCC war mit einer recht kleinen Gruppe angereist. Knapp verpasste Normen, Verletzung und auch der Abgang des starken Jahrganges 1999 machten sich bemerkbar, so dass 13 Athleten sich auf den langen Weg ins Württembergische Ulm machten. Bei extremen Wetterbedingungen gingen unsere jungen Athleten in den Kampf um die nationalen Meistertitel.

Für das im Durchschnitt sehr junge Team war es eine Meisterschaft zum Lernen und dafür können sich die Ergebnisse mehr als nur sehen lassen! Am Ende geht sich über eine Bronzemedaille und weitere sechs Top8-Platzierungen gefreut werden. Wie sich die SCCer im Einzelnen geschlagen haben, kann im [ausführlichen Bericht](#) nachgelesen werden.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Die Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten waren auch aus Sicht des SCC Berlin ein Erfolg. Zunächst bleibt festzustellen, dass der SCC als größter Leichtathletikverein in Berlin und der daraus resultierenden Verantwortung gerecht wurde und durch den Ankauf der 1000 Karten durch den Hauptverein einen wesentlichen Beitrag für eine hohe Akzeptanz bei den Zuschauern gesorgt hat. Einhergehend hat der SCC damit auch für einen finanziellen Erfolg der Veranstaltung beigetragen wie

es zuvor kein Verein bei einer Deutschen Meisterschaft getan hat. Der DLV hat sich beim SCC Berlin dafür ausdrücklich bedankt. Wichtiger für uns ist die Tatsache, dass tatsächlich nahezu 1000 SCCer am Sonntag im Stadion saßen. Hier beginnt einer der wenigen Kritikpunkte. Viele der SCCer kamen mit SCC-Shirt. Viele aber auch nicht. Es gab einen SCC-Banner. Ansonsten war ein SCC-Block kaum auszumachen. Der Hauptverein wird sich darüber Gedanken machen, wie das äußere Erscheinungsbild auch bei ähnlichen Veranstaltungen zu verbessern ist.



Das sportliche Ergebnis war vergleichbar zum letzten Jahr. Herausragend unsere Hammerwerferin Charlene Woitha, die deutsche Meisterin wurde und mit zur Team-EM am kommenden Wochenende in Bydgoszcz fährt. Gina Lückenkemper errang über 100m eine Silbermedaille. Thurid Gers und Torben Brandt errangen jeweils eine Bronzemedaille im 3000m Hindernis der Frauen bzw. im Diskuswerfen der Männer. Natürlich gab es auch Enttäuschungen. So hätten wir uns ein besseres Abschneiden von unserem Diskuswerfer Christoph Harting ausdrücklich gewünscht. Nicht vergessen werden darf der Gewinn der Silbermedaille bei den 4x400m Staffel unserer Frauen, dessen Wettbewerb war erstmalig ausgelagert worden ist. Einen ausführlichen Bericht zum gesamten Abschneiden unserer Athleten kann [hier](#) gelesen werden.



BERLIN CITY TRIATHLON IM RAHMEN DER FINALS

Am 04.08.19 durften nicht nur die Teilnehmer der Triathlon Deutschen Meisterschaften über den blauen Teppich vor dem Olympiastadion laufen, sondern auch die Jedermänner am Samstag und die Sprint Triathleten am Sonntag bei der Berlin- Brandenburgischen Landesmeisterschaft.

Gestartet wurde das Ganze im Strandbad Wannsee, wo es hoch hinauf über die allseits gefürchteten Treppen des Bades in Richtung Wechselzone ging. Von dort fuhr man mit dem Rad über die Havelchaussee bis hin zum Olympiastadion, wo uns zahlreiche Zuschauer auf den Trüben und an der Strecke in Empfang nahmen.

Gelaufen wurde in Richtung Olympiagelände. Am Ende konnte man den Zieleinlauf auf dem blauen Teppich vor dem Olympiastadion genießen. Der SCC Berlin war zahlreich bei beiden Rennen vertreten. So konnte sich Edda Mainusch am Samstag beim Jedermann-Triathlon den 3. Platz sichern.

Am Sonntag bei der Landesmeisterschaft konnte der SCC folgende Ergebnisse erzielen:

Oskar Mainusch	Platz 6, AK Platz 1
Markus Klawitter	Platz 8, AK Platz 1
Reiner Braun	Platz 28, AK Platz 3
Stefan Diening	Platz 30, AK Platz 2
Nina Perlitt	Platz 3, AK Platz 1
Irina Berenfeld	Platz 7, AK Platz 1
Sabine Kost	Platz 10, AK Platz 3
Katrin Bragulla	Platz 12, AK Platz 3

Auch mit dabei waren Stephan Fischer, Henryk Mainusch, Nicolai Tietz, Florian Seidel, Christian Stach, Carl Heine, Michael Lach, Godo Lagemann, Marion Franz, Lori Stach, Evi Rodin-Noffke, Katharina Sühlo, Bertram Sühlo, Wolfgang Dumstrey.



10. ZEHDENICKER 29 STUNDEN LAUF

Obwohl drei Tage vor dem 29 Stunden Lauf die Lust von Ralf Zipperling sehr in Grenzen hielt – wenn man ehrlich ist, muss man auch ein wenig verrückt sein, um an einen Lauf über 29 Stunden teilzunehmen – konnte Ralfs Trainer die richtigen Worte finden. So reiste Ralf mit dem Anspruch nach Zehdenick an, dass es lediglich ein Trainingslauf für die anstehenden Deutschen Meisterschaften im Berglauf, welcher über 24 Stunden geht, ist.

Bewaffnet mit Cola und Traubenzucker ging er auf die Strecke und beobachtete zunächst, wie sich die direkte Konkurrenz schlägt. Von Vorteil war, dass auf einer 1,2km-Runde gelaufen wurde, in dessen Start-/Zielbereich immer der aktuelle Stand sichtbar war. Dort realisierte der SCCer, dass er zwar in führte, aber konstant von der Nummer zwei gejagt wird. Somit zerschlug sich die Idee eine Pause einzulegen. Selbst als Ralf seinen Verfolger zu einer Pause animieren wollte, war die Antwort: „Geht nicht! Die Nummer 3 ist knapp hinter uns.“ Also half es nichts, wenn man schon einmal in Führung liegt, gibt man diese nicht so schnell her. Somit lief Ralf die Nacht durch. Selbst als er 2 Stunden vor Ziel 14km Vorsprung hatte, war er sich noch nicht sicher, ob das zum Sieg reichen wird. Diese Gewissheit stellt sich erst 30Minuten vor Laufende, also nach 28,5 Stunden am Stück, gönnte man sich eine Pause und war glücklich über den Sieg nach 178,8km in 28,5 Stunden.

Man muss wahrscheinlich nicht erwähnen, dass der Körper und Geist danach ziemlich müde war und die Batterien nach einem 20-Stunden-Schlaf einigermaßen wieder aufgeladen waren.

Respekt vor dieser nicht körperlichen sondern auch geistigen Leistung!



adidas RUNNERS CITY-NIGHT 2019

Bei läuferfreundlichen Temperaturen genossen 10.219 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Party-Stimmung bei der 28. adidas Runners City Night auf dem Ku'damm. Den Startschuss für das 10-Kilometer-Rennen gaben die Laufprofis Anna und Lisa Hahner. Illustre Illuminationen und zehntausende Zuschauer heizten dem internationalen Teilnehmerfeld auf Berlins Prachtboulevard ordentlich ein. Von diesem Setting profitierten natürlich auch die Profis.

Bei den Männern gewann der Österreicher Valentin Pfeil (LAC Amateure Steyr) mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Nach 29:15 Minuten blieb die Uhr für den Veterinärmediziner stehen, was persönliche Bestzeit für ihn bedeutet. Auf die Frage, welche sportlichen Herausforderungen seiner nahen Zukunft anstehen, antwortete Pfeil sympathisch: „in zwei Monaten der BMW BERLIN-MARATHON, das ist dann der ganz große Tanz“. Hendrik Pfeiffer errang Platz zwei in 29:35 Minuten gefolgt vom Eritreer Haftom Weldaj (29:43 Minuten).

Die Frauenkonkurrenz entschied die Schweizerin Martina Strähl für sich. Mit 33:41 Minuten bugsierte sie sich durch ein taktisch gelungenes Rennen ganz oben auf das Treppchen. Es dauerte eine gute halbe Minute, dann sicherte sich die Schwedin Hanna Lindholm den Silberrang in 34:14 Minuten. Das Sieger-Trio vervollständigte die Britin Rebecca Hilland in 34:51 Minuten.



Anstehende Termine im August		
Mo., 12.08.	17-18Uhr	Sprechstunde
Di., 13.08.	ab 20Uhr	Stammtisch
So., 18.08.	ab 15Uhr	SCC American Football Day
Fr., 23.08.	18-21Uhr	Grillfest
Sa., 24.08.	11-14Uhr	SCC-Mehrkampfsportfest
So., 25.08.	ab 9Uhr	SportScheck Run

